



PRESSEMITTEILUNG

Altstadt neudenken: Kultur- und Raumprojekt startet im Architektursommer 2019

Führungen und Kulturaktionen auf dem Hopfenmarkt vom 7. - 23. Juni 2019

Hamburg, 21. Mai 2019. Das Projekt „Altstadt neudenken“ macht mit zukunftsweisenden Stadtführungen und innovativen Kulturaktionen die Hamburger Altstadt lebendig. Im Hamburger Architektursommer 2019 **vom 7. - 23. Juni** öffnen Stadtexperten und Kulturschaffende auf geführten Touren durch die Altstadt den Blick für Geschichte und verborgene Potenziale der bislang hauptsächlich als Geschäftsfläche bekannten Altstadt. Auf dem Weg über die vier Gründungsinseln der Stadt, Cremon, Grimm, Alsterinsel und Neustadtinsel, führen die Initiatoren des Projekts „Altstadt neudenken“ durch drei Kraftorte und über 21 Stationen. **Täglich um 18 Uhr und bei Sonderführungen am Samstag und Sonntag um 15 Uhr sowie Freitag und Samstag um 21 Uhr werden Stadtteilspaziergänge und Kulturaktionen angeboten.** Startpunkt ist der Hopfenmarkt am Mahnmal St. Nikolai. Die Altstadtführungen sind kostenlos und dauern ca. 1,5 Stunden, um eine Spende wird gebeten. Mehr Informationen zu „Altstadt neudenken“ und den Stadtführungen sind auf der Seite www.altstadtneudenken.de zu finden.

Altstadt als Erlebnisraum erkunden

Mit verschiedenen Aktionen und Kunstwerken regt das vom deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung geförderte Projekt „Altstadt neudenken“ dazu an, Themen wie mehr Wohnen, kulturelle Aktivität und nachhaltige Verkehrsplanung im Stadtzentrum zu diskutieren und die Altstadt zu erkunden. Entstanden aus der Initiative „Altstadt für Alle!“ eröffnet das gemeinnützige Projekt „Altstadt neudenken“ in diesem Sommer mit ersten Aktionen ein reales Stadtlabor. Spielerisch, mit Kunst- und Kulturformaten, Performances und Konzerten entsteht Raum zum Denken in Richtung einer möglichen Zukunft und nachhaltigen Quartiersentwicklung.

Dr. Willfried Maier, 1. Vorsitzender der Patriotischen Gesellschaft von 1765, die einer der Träger der Initiative „Altstadt für Alle!“ ist, erklärt die Bedeutung einer lebendigen Innenstadt: *„Zukunft braucht Herkunft. Das gilt besonders für eine alte Stadtrepublik wie Hamburg. Deren bürgerschaftliche Freiheit war hervorgegangen aus der Dichte des Lebens um Rathaus, Hauptkirchen, Hopfenmarkt und Stadthafen. Diese Orte sind fast verlorengegangen und vergessen. Die ganze Stadt wird durch ihre Wiederbelebung gewinnen.“*

Bundesweite Beachtung des Projektes

Das Projekt „Altstadt neudenken“ ist Preisträger des bundesweiten Ideenwettbewerbes #tatenfuermorgen, der 2018 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ausgeschrieben wurde. Mit dem innovativen Kultur- und Raumprojekt haben sich Rolf Kellner und Tu Phung Ngo zusammen mit der Patriotischen Gesellschaft von 1765 und unterstützt von der Initiative „Altstadt für Alle!“ beworben und gewonnen.

Pressekontakt

Julia Barthel, 0174 4105271, Projektteam Altstadt neudenken

Weitere Informationen

Altstadt neudenken ist Teil des Programms im Hamburger Architektursommer 2019

www.architektursommer.de / www.bauhaus100.de

Unterstützt von der zivilgesellschaftlichen Initiative

www.altstadtfueralle.de

Gefördert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung

www.tatenfuermorgen.de

Träger

<https://www.patriotische-gesellschaft.de/>

Projektdurchführung

Rolf Kellner

Projektleiter Altstadt_neudenken

Geschäftsführer / Inhaber überNormalNull GmbH

üNN - Kunst | Bauen | Stadtentwicklung – Hamburg

rk@uenn.de

Tu Phung Ngo

Projektleiterin Altstadt_neudenken

Inhaberin Phoenix Feng Shui

contact@tuphung.de